

# AUSGLEICHSMABNAHMEN RHEINTALBAHN 3./4. GLEIS

Der Aus- und Neubau des 3./4. Gleises parallel zur A 5 zwischen Karlsruhe und Basel nimmt im Planfeststellungsbereich große Flächen in Anspruch, die Waldumwandlungen und den Verlust naturschutzfachlicher Wertigkeiten auf der Gemarkung Freiburg bedeuten. Entsprechend der Gesetzeslage ist die Deutsche Bahn AG verpflichtet, für die in Anspruch genommenen Flächen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu leisten.

In der Sitzung des Freiburger Geinderats vom 21.10.2014, in der dieses Thema behandelt wurde (Beschluss-Vorlage G 14 /082) hat unsere Stadträtin Gerlinde Schrempp (FL/FF) zu den Ausgleichsmaßnahmen einen fachlich sehr kenntnisreichen, lesenswerten Redebeitrag gehalten, den wir hier gerne dokumentieren möchten.

Siehe hier: Redebeitrag von Gerlinde Schrempp im GR zu Ausgleichsmaßnahmen Rheintalbahn (PDF)